

**Fachprüfungsordnung
für das Studienfach Wirtschaft-Politik
im Bachelorstudiengang
mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
an der Universität Duisburg-Essen
vom 28. März 2022
(Verkündungsanzeiger Jg. 20, 2022 S. 155 / Nr. 41)**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.11.2021 (GV. NRW. S. 1210a), sowie § 1 Abs. 1 der gemeinsamen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vom 26.08.2011 (Verkündungsblatt Jg. 9, 2011 S. 557 / Nr. 79), zuletzt geändert durch die zweite Änderungsordnung vom 31.07.2018 (VBl. Jg. 16, 2018 S. 435 / Nr. 88), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Fachprüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
 - § 2 Ziele des Studiums/ Kompetenzziele der Module
 - § 3 Lehr- und Prüfungssprachen
 - § 4 Fachspezifische Prüfungsleistungen
 - § 5 Bachelorarbeit
 - § 6 Übergangsbestimmungen
 - § 7 In-Kraft-Treten
- Anlage 1: Studienplan
Anlage 2: Wesentliche Inhalte und Qualifikationsziele der Module

§ 1

Geltungsbereich

Diese Fachprüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen zum Studienverlauf und zu den Prüfungen im Studienfach Wirtschaft-Politik im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen.

§ 2

Ziele des Studiums/ Kompetenzziele der Module

Neben den in § 2 der gemeinsamen Prüfungsordnung genannten Zielen des Studiums befähigen die hier erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten darüber hinaus besonders zur Aufnahme einer Berufstätigkeit im Bereich der Politischen Bildung sowie der Ökonomischen Bildung.

Um die Ziele des Studiums zu erreichen, vermitteln die Module des Studiengangs jeweils spezifische Kompetenzen. Diese werden im Modulhandbuch näher beschrieben und erläutert. Die wesentlichen Inhalte und Qualifikationsziele der Module ergeben sich aus der als Anlage 2 angefügten tabellarischen Übersicht.

§ 3

Lehr- und Prüfungssprachen

Primäre Lehr- und Prüfungssprache ist Deutsch. Lehrveranstaltungen können auch in Englisch abgehalten werden. Prüfungsleistungen können auch in Englisch erbracht werden.

§ 4

Fachspezifische Prüfungsleistungen

Im Studienfach Wirtschaft-Politik gibt es über die in § 16 Abs. 6 der gemeinsamen Prüfungsordnung genannten Prüfungsformen hinaus noch die Prüfungsform des schriftlichen Projektberichts. Der Projektbericht ist die schriftliche Ausarbeitung eines Projekts, welches mittels fachspezifischer Methoden bearbeitet und zusammengefasst wurde, so dass es für andere Personen, denen das Projekt unbekannt ist, nachvollziehbar ist.

**§ 5
Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden.

Der Umfang der Bachelorarbeit soll zwischen 30 und 50 Seiten betragen.

**§ 6
Übergangsbestimmungen**

Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die erstmalig im Wintersemester 2022/2023 im Studienfach Wirtschaft-Politik im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen eingeschrieben sind.

Studierende, die ihr Studium im Studienfach Sozialwissenschaften im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vor dem 01.10.2022 aufgenommen haben, können ihr Studium nach den Bestimmungen des Anhangs der Prüfungsordnung vom 29.06.2012 (Verköndungsblatt Jg. 10, 2012 S. 471 / Nr. 69), in der Fassung der fünften Änderungsordnung vom 27.09.2017 (Verköndungsblatt Jg. 15, 2017 S. 811 / Nr. 154), beenden, längstens jedoch bis zum 31.03.2024.

Ein vorzeitiger Wechsel in den Studienplan gemäß Anlage dieser Prüfungsordnung ist auf schriftlichen, unwiderrüflichen Antrag an den Prüfungsausschuss möglich.

Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden übertragen.

**§ 7
In-Kraft-Treten**

Die Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsanzeiger der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften vom 07.04.2021.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Duisburg und Essen, den 28. März 2022

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen
Der Kanzler
Jens Andreas Meinen

Anlage 1:

Studienplan für das Studienfach Wirtschaft-Politik im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

Modul	Credits pro Modul	Fachsemester	Lehrveranstaltung (LV)	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Semesterwochenstunde (SWS)	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss		Anzahl der Prüfungen je Modul
										Studienleistung	Prüfung	
Grundlagen Politik I	6	1	Vergleichende Politikwissenschaft	3	x		VO	2			Take-Home-Essay (60 Minuten)	2
			Einführung in die Politische Systemlehre	3	x		SE	2		Mündlicher Vortrag (10. Minuten)	Take-Home-Essay (60 Minuten)	
Grundlagen Wirtschaft und Gesellschaft I	6	1	Ökonomisches Denken: Geschichte, Perspektiven und Konzepte	3	x		VO	2		Portfolio (10-20 Seiten)	Klausur (60 Minuten)	1
			Sozialstruktur – soziale Sicherheit – Wirtschaftsordnung	3	x		VO	2				
Grundlagen Gesellschaft II	6	2	Theoretische Grundbegriffe der Soziologie	3	x		VO	2			Klausur (60 Minuten)	1
		3	Aktuelle gesellschaftliche Fragen aus soziologischer Perspektive	3	x		SE	2		Schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten)		
Grundlagen Wirtschaft II	6	2	Einführung in die Mikroökonomik	3	x		VO	2			Klausur (60 Minuten)	2
		3	Einführung in die Makroökonomik	3	x		VO	2			Klausur (60 Minuten)	
Grundlagen Politik II	6	2	Einführung in die Politische Theorie	3	x		VO	2		Studienleistung im Modul Grundlagen Politik I	Klausur (zweimal 60 Minuten)	1
			Einführung in die Internationalen Beziehungen	3	x		SE	2				
Demokratie in der modernen Gesellschaft	5	3	Staats- und Demokratietheorien	4	x		SE*	2			Hausarbeit (12-15 Seiten)	1
			Fachdidaktische Perspektive: Politische Bildung	1	x		ÜB*	1				

Methoden der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	6	4	Methoden der Sozialwissenschaften	3	x	VO/ÜB	2/2	Moodle-Test (60-90 Minuten)	-	
			Wirtschaftswissenschaftliche Methoden	3	x	VO	2	Portfolio (10-20 Seiten)		
Soziale Ungleichheit und nachhaltige Entwicklung	6	4	Soziale Ungleichheit und nachhaltige Entwicklung I	3	x	SE	2	Referat oder schriftliche Ausarbeitung nach Maßgabe der/des Dozierenden***	Hausarbeit (12-15 Seiten)	1
			Soziale Ungleichheit und nachhaltige Entwicklung II (3)**	3	x	SE	2			
Fachdidaktik	9	5	Grundlagen der Didaktik der Sozialwissenschaften (1)**	6	x	VO	2		Klausur (60 Minuten)	1
			Lehren und Lernen in der sozialwissenschaftlichen Bildung (1)**	3	x	SE	2			
Berufsfeldpraktikum	(6)	5	Vorbereitung auf das Berufsfeldpraktikum	(3)	x	SE	2	Schriftlicher Projektbericht (3-5 Seiten)		
			Praxisphase	(3)	x	<i>Das Modul Berufsfeldpraktikum kann wahlweise im Studienfach Wirtschaft-Politik oder in einem anderen belegten Studienfach absolviert werden.</i>				
Globalisierung und Transnationalisierung	3	6	Globalisierung und Transnationalisierung	3	x	SE	2		Referat (15 Minuten)	1
Bachelorarbeit	(8)	6	<i>Die Bachelorarbeit kann wahlweise im Studienfach Wirtschaft-Politik oder im anderen Studienfach verfasst werden.</i>							
Summe Credits	59									Summe der Prüfungen: 11

*Seminar und Übung im Modul werden als integrierte Gesamtveranstaltung angeboten.

**Anzahl der Leistungspunkte, die zu inklusionsorientierten Fragestellungen erworben werden.

***Die Studienleistung ist in jenem der beiden aufgeführten Seminare zu erbringen, in dessen Rahmen nicht die Modulprüfung absolviert wird.

Anlage 2: Wesentliche Inhalte und Qualifikationsziele der Module

Grundlagen Politik I

Inhalte:

- Herrschaftsformen, insbesondere Demokratien und Autokratien
- Dreidimensionaler Politikbegriff
- Politisches System Deutschlands und der EU
- Aktuelle politische Debatten und Diskurse

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Die Studierenden geben grundlegende politikwissenschaftliche Fragen der politischen Systemlehre und des Vergleichs wieder.
- Sie beschreiben politische Systemtypen und ihre Funktionslogiken anhand von theoretischen Merkmalen empirisch.
- Sie erläutern Konzepte der Systemanalyse und der vergleichenden Politikwissenschaft.
- Sie beschreiben sowohl das politische System Deutschlands als auch die politische Architektur der Europäischen Union, ordnen aktuelle politische Debatten im nationalen sowie supranationalen Kontext ein und bewerten diese.
- Sie wenden wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken an.

Grundlagen Politik II

Inhalte:

- Klassische und moderne Theorien der Politikwissenschaft
- politische Ideengeschichte
- Politische Philosophie
- Empirisch-analytische Politiktheorie
- Wissenschaftstheorie
- Konzepte und Theorien der Internationalen Beziehungen sowie Außenpolitikforschung
- Wissenschaftliche Arbeitstechniken

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Die Studierenden erläutern einschlägige politikwissenschaftliche Konzepte und Theorien.
- Sie ordnen politische Fragestellungen den politikwissenschaftlichen Teilfächern der Politischen Theorie und der Internationalen Beziehungen zu.
- Sie wenden Blended-Learning Lehrformate an und evaluieren ihren Lernstand anhand von Selbstlernkontrollen.
- Sie wenden wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken an.

Grundlagen Wirtschaft I und Gesellschaft I

Inhalte:

- Wirtschaftsgeschichte und zentrale wirtschaftspolitische Institutionen
- Wirtschaftstheoretische Perspektiven und Konzepte, auch im historischen Kontext
- Wirtschaftspolitik
- Sozialstrukturanalyse und deren unterschiedliche konzeptionelle Zugänge
- Datengrundlage der quantitativen Sozialstrukturanalyse
- Ursachen und Wandel sozialer Ungleichheit in wichtigen Themenfeldern

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Die Studierenden beschreiben, erläutern und vergleichen grundlegende ökonomische Fragen, Perspektiven und Konzepte.
- Sie stellen die historische Entwicklung der Wirtschaft und die Geschichte des ökonomischen Denkens in Grundzügen dar.
- Sie charakterisieren Institutionen ausgewählter Bereiche der deutschen, europäischen und internationalen Wirtschaftsordnung.
- Sie nennen grundlegende Theorien, Konzepte und Modelle der Sozialstrukturanalyse.
- Sie erläutern zentrale Dimensionen der Sozialstruktur moderner Gesellschaften und stellen empirische Befunde der quantitativen Sozialstrukturanalyse dar.

Grundlagen Gesellschaft II

Inhalte:

- Soziologische Konzepte und Theorien
- Grundbegriffe der Soziologie
- Gesellschaftlicher Wandel und daraus resultierende Konfliktlagen

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Die Studierenden beschreiben und erläutern grundlegende soziologische Konzepte, Theorien und Methoden.
- Sie reflektieren tagesaktuelle gesellschaftliche Problemlagen.
- Sie vergleichen und bewerten relevante gesellschaftliche Konflikte.
- Sie demonstrieren ihre Fähigkeit zum adäquaten Einsatz von Fachsprache in Wort und Schrift.

Grundlagen Wirtschaft II

Inhalte:

- Volkswirtschaftslehre und deren zentrale Teilgebiete und Perspektiven
- Wirtschaftspolitische Ziele, Teilbereiche und Instrumente
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Europäische Wirtschafts- und Währungsunion

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Die Studierenden beschreiben und vergleichen unterschiedliche Theorieansätze der Volkswirtschaftslehre, insbesondere keynesianische und neoklassische Perspektiven.
- Sie erklären Grundlagen der neoklassischen Haushalts- und Unternehmenstheorie.
- Sie erläutern Grundlagen der Verhaltensökonomik und beurteilen mikroökonomische Perspektiven jenseits der Neoklassik.
- Sie benennen und reflektieren unterschiedliche Menschenbilder, Akteursmodelle sowie deren Handlungsmaximen und normative Grundannahmen in der mikroökonomischen Theorie.
- Sie beschreiben Märkte und Marktprozesse in Modell und Realität.
- Sie erläutern Grundlagen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und beschreiben einfache makroökonomische Modelle.
- Sie beschreiben Grundlagen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion.
- Sie beschreiben und vergleichen wirtschaftspolitische Zielgrößen, Konzeptionen, Bereiche und Instrumente und ordnen wirtschaftspolitische Argumente konkurrierenden wirtschaftswissenschaftlichen Paradigmen zu.

Demokratie in der modernen Gesellschaft

Inhalte:

- Demokratietheorie

- Governanceparadigma
- Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken
- Fachdidaktische Perspektiven

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Die Studierenden benennen und vergleichen relevante Ansätze der Demokratie- Staats- und Steuerungstheorie bzw. der Governanceforschung.
- Sie reflektieren und beurteilen zentrale politikwissenschaftliche Begriffe wie Macht, Legitimation und Staat.
- Sie analysieren Fallbeispiele hinsichtlich ihrer politikwissenschaftlichen Dimensionen.
- Sie wenden fachdidaktische Perspektiven auf den politikwissenschaftlichen Gegenstand an.
- Sie wenden fortgeschrittene wissenschaftliche Arbeitstechniken einschließlich der Literaturrecherche und des Einsatzes von Literaturverwaltungsprogrammen eigenständig an.

Methoden der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Inhalte:

- Wissenschaftstheorie und Methodenlehre im Kontext der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Empirische Sozialforschung mit Schwerpunkt auf quantitativen Verfahren
- Ökonometrie und Differenzialrechnung
- Datenvisualisierung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Die Studierenden beurteilen und problematisieren Aussagen im sozialwissenschaftlichen Kontext, die auf empirischen Daten beruhen.
- Sie beschreiben und bewerten den Ablauf eines typischen sozialwissenschaftlichen Projektes, in dem Primärdaten erhoben werden.
- Sie analysieren und beurteilen die Qualität empirischer Ergebnisse.
- Sie beschreiben den Umgang mit gesamtwirtschaftlichen Daten, Variablen und Zeitreihen.
- Sie erläutern Grundlagen und Anwendungen der Ökonometrie.
- Sie präsentieren und analysieren Daten in visueller Form.

Soziale Ungleichheit und nachhaltige Entwicklung

Inhalte:

- Soziale und ökonomische Ungleichheit
- Gesellschaftlicher Wandel
- Institutionen im gesellschaftlichen Kontext
- Nachhaltigkeitsverständnisse

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Die Studierenden beschreiben soziale und ökonomische Ungleichheit aus theoretischer und empirischer Perspektive.
- Sie diskutieren die Wirkung sozioökonomischer, sozialstruktureller und kultureller Faktoren sozialer Ungleichheit auf Individuen, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.
- Sie benennen sozialstaatliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Institutionen und analysieren sie hinsichtlich ihrer Wirkung auf soziale Ungleichheit und ihrer Potentiale für nachhaltige Entwicklung.
- Sie beschreiben und bewerten verschiedene Definitionen und Aspekte des Nachhaltigkeitsbegriffes.

Grundlagen Fachdidaktik

Inhalte:

- Schüler/-innen-Kognitionen (z. B. Prä- und Fehlkonzepte, Lernschwierigkeiten, politische Sozialisation und Kompetenzentwicklung)
- Aufgaben, Ziele und Inhalte politischer und sozioökonomischer Bildung
- domänenspezifische Kompetenzmodelle
- fachdidaktische Prinzipien
- analoge und digitale Medien, Mikro- und Makromethoden
- sozialwissenschaftliche Planungskonzepte
- fachbezogene Diagnostik und Förderstrategien
- sozialwissenschaftliche Fachdidaktik als Wissenschaft (z. B. Gegenstände, Methoden)
- Modelle zur Professionskompetenz von Fachlehrer/-innen
- politik- und ökonomiedidaktische Kontroversen
- Curricula und Unterrichtsmaterialien

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Die Studierenden beurteilen differierende Positionen zu den Aufgaben, Zielen und Inhalten politischer und sozioökonomischer Bildung in einer digitalen Welt.
- Sie differenzieren zwischen fachlichen Basis- und Fachkonzepten und beurteilen deren Bedeutung für Lehr-Lern-Prozesse. Sie beschreiben Instanzen und Prozesse politischer Sozialisation und Kompetenzentwicklung von Kindern und Jugendlichen unter Rezeption aktueller Studien.
- Sie benennen analoge und digitale Partizipationsmöglichkeiten und -formate von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Schule und Unterricht, auch unter Berücksichtigung von Inklusion.
- Sie erläutern Planungskonzepte für die entsprechenden Unterrichtsfächer, derzeit Wirtschaft-Politik, Gesellschaftslehre und Sozialwissenschaften in NRW. Sie ordnen analoge und digitale Medien, Mikro- und Makromethoden fachdidaktischen Prinzipien sowie Kompetenzziele zu. Sie beurteilen den Wert theoretischer Kompetenzmodellierungen und fachdidaktischer Prinzipien für die kompetenzorientierte Planung und Gestaltung des Fachunterrichts.
- Sie nennen ausgewählte Strategien zur Diagnostik von fachbezogenen Schüler/-innen(wohl)vorstellungen.
- Sie erläutern Modelle zur Professionskompetenz von Fachlehrer/-innen.

Berufsfeldpraktikum

Inhalte:

- politische Sozialisation
- Trägerinstitutionen, Aufgaben, Ziele und Inhalte außerschulischer politischer Bildung
- Planung außerschulischer Lehr-Lern-Prozesse
- Arbeitstechniken, Methoden und Medien
- Entwicklung von Beobachtungsaufträgen

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Die Studierenden beschreiben Instanzen und Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen unter Rezeption aktueller Studien.
- Sie benennen Trägerinstitutionen, Aufgaben, Ziele und Inhalte außerschulischer politischer Bildung.
- Sie nennen außerschulische politische und zivilgesellschaftliche Partizipationsmöglichkeiten.
- Sie planen adressatenorientierte Lehr-Lern-Prozesse der außerschulischen politischen Bildung.
- Sie entwickeln Beobachtungsaufträge für das außerschulische Berufsfeldpraktikum.
- Sie beschreiben wichtige Einflussgrößen der Berufsorientierung von Jugendlichen.

Globalisierung und Transnationalisierung

Inhalte:

- Globalisierung und globales Regieren

- Transnationalisierung, Regionalisierung, Europäisierung
- Regionalisierung als Reaktion auf Globalisierung
- Ursachen und Folgen von Migration

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Die Studierenden erläutern, vergleichen und bewerten grundlegende sozialwissenschaftliche Konzepte der Globalisierung und Transnationalisierung.
- Sie beschreiben und bewerten ausgewählte Probleme und Konfliktlagen von Globalisierung und Transnationalisierung.
- Sie analysieren Prozesse der Regionalisierung als Reaktion auf Globalisierung und lokalspezifische Prozesse.
- Sie beschreiben Probleme und Chancen des interkulturellen Zusammenlebens als Folge von Migration.

Bachelorarbeit

Inhalte:

- Wissenschaftliche Abschlussarbeit im Umfang von 30-50 Seiten.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Die Studierenden lösen innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung und stellen ihre Ergebnisse dar.
- Sie wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie erarbeiten sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur und rezipieren auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse.
- Sie verdeutlichen ihre Fähigkeit zum adäquaten Einsatz von Fachsprache in Wort und Schrift.